



bfu-Statistik Schneesportunfälle 2002/03

Ski- und Snowboardunfälle im Vergleich

**33 Seilbahnunternehmen haben
in der Wintersaison 2002/03
insgesamt 6'469 Verunfallte erfasst.**



Bern 2003

bfu-Statistik Schneesportunfälle 2002/03

Seit der Saison 1989/90 erhebt die Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu in Zusammenarbeit mit Seilbahnen Schweiz SBS Daten von Schneesportunfällen. Die Rettungsdienste der Seilbahnen erfassen die Unfalldaten mit einem Unfallprotokoll und geben die Daten anschliessend im Computer ein. Die bfu stellt kostenlos ein EDV-Programm zur Verfügung, das auf die Protokollblätter abgestimmt ist, und mit welchem die Daten der eigenen Bahn ohne Vorkenntnisse und einfach ausgewertet werden können (www.bfu.ch/SBS). Jährlich erstellt die bfu eine Gesamtauswertung. Die Anonymität der Bahnen und Personen ist dabei gewährleistet. Zwischen 18 und 34 Bahnen haben so jährlich durchschnittlich über 3'500 Unfälle erfasst.

Die vorliegende Statistik der Saison 2002/03 umfasst die Daten von 33 Seilbahnunternehmungen (siehe Rückseite). Total wurden über 6'469 Verunfallte erfasst.

Der Anteil der Snowboardunfälle am Gesamtgeschehen von der Saison 1989/90 bis zur Saison 2001/02 hat stetig zugenommen und stagniert nun auf einem Niveau von knapp 30 % (vgl. Abb.1). Über die absolute Anzahl der Schneesportunfälle in der Schweiz können aufgrund dieser Statistik keine Angaben gemacht werden.

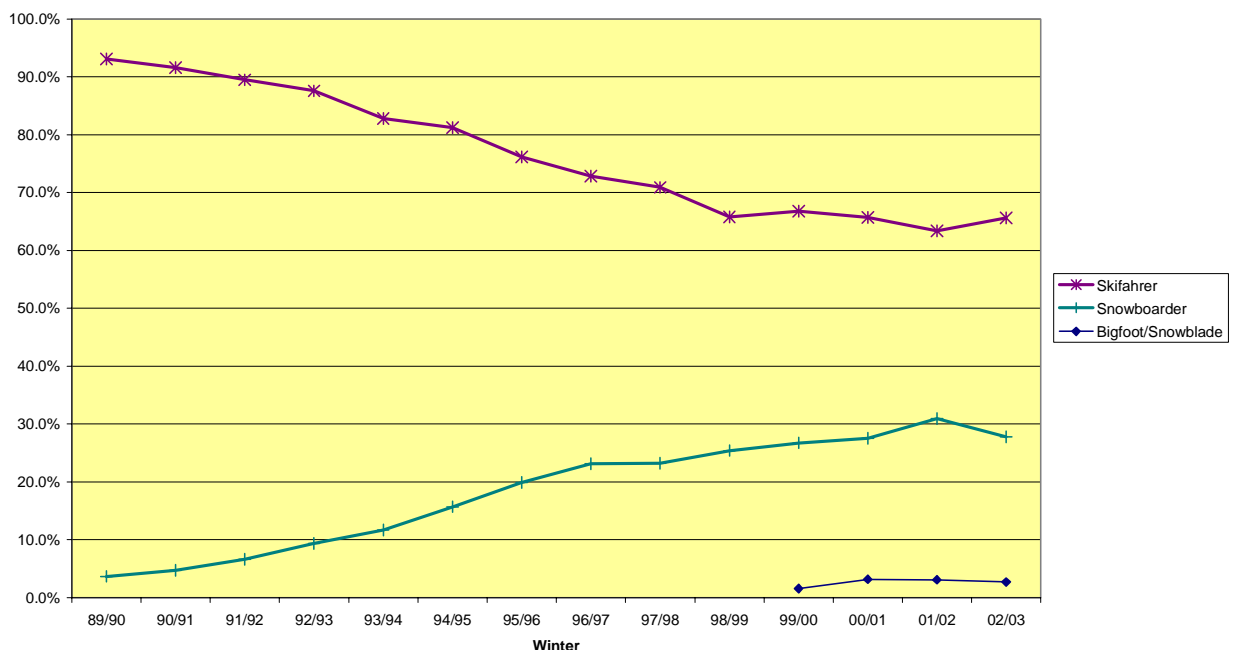


Abbildung 1 Anteil Verunfallte nach Sportart

Daten der folgenden Seilbahnunternehmen wurden ausgewertet:

- Arosa Bergbahnen AG
- Sportbahnen Axalp-Windegg AG
- Belalp Bahnen AG
- Sportbahnen Bellwald/Goms AG
- Braunwaldbahn AG
- Celeriner Bergbahnen AG
- Lenzerheide Bergbahnen Danis Stätz AG
- Bergbahnen Rinerhorn AG
- Sportbahnen Elm AG
- Luftseilbahn Fiesch-Eggishorn AG
- Funiculaire St-Luc-Chandolin SA
- Luftseilbahn Grächen-Hannigalp AG
- Ski- und Sessellift Hahnenmoos AG
- Sportbahnen Hasliberg-Käserstatt AG
- Sportbahnen Hochwang AG
- Bergbahnen Brämabüel und Jakobshorn AG
- Skizentrum Kleine Scheidegg
- Genossenschaft Bergbahnen Lenk-Betelberg
- Sportbahnen Melchsee-Frutt
- Remontées Mécanique Crans-Montana-Aminona SA
- Bergbahnen Brigels-Waltensburg-Andiast AG
- Penderolas Motta Naluns Scuol-Ftan-Sent SA
- Sesselbahn Kandersteg-Oeschinen AG
- Téléovronnaz SA
- Bergbahnen Samnaun AG
- Savognin Bergbahnen AG
- Sedrun Bergbahnen AG
- Luftseilbahn Küssnacht-Seebodenalp AG
- Luftseilbahn Surlej-Silvaplana-Corvatsch AG
- Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG
- Torrent-Bahnen Leukerbad-Albinen AG
- Sesselbahn und Skilift AG Wildhaus
- Zermatt Bergbahnen AG

Alter	Total %	Skifahrer %	Snowboarder %
	100.0% = alle Verunfallten	100.0% = alle Skifahrer	100.0% = alle Snowboarder
0 – 9 Jahre	4.6	6.3	0.9
10 – 19 Jahre	32.0	18.7	61.0
20 – 29 Jahre	17.4	12.3	28.4
30 – 39 Jahre	14.0	17.2	6.9
40 – 49 Jahre	13.4	18.6	1.9
50 – 59 Jahre	11.0	15.7	0.7
60 – 69 Jahre	6.4	9.2	0.1
70 – Jahre	1.3	1.9	0.0

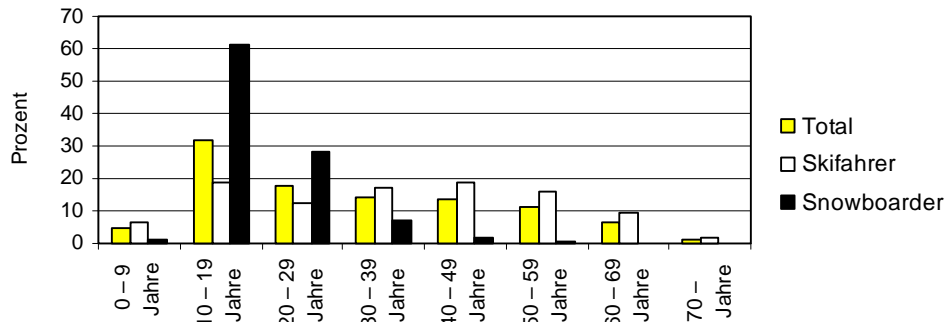


Abbildung 2 Verunfallte nach Alter

Geschlecht	Total %	Skifahrer %	Snowboarder %
	männlich.....	51.1	48.8
weiblich	48.9	51.2	43.3
Total.....	100.0	70.2	29.8

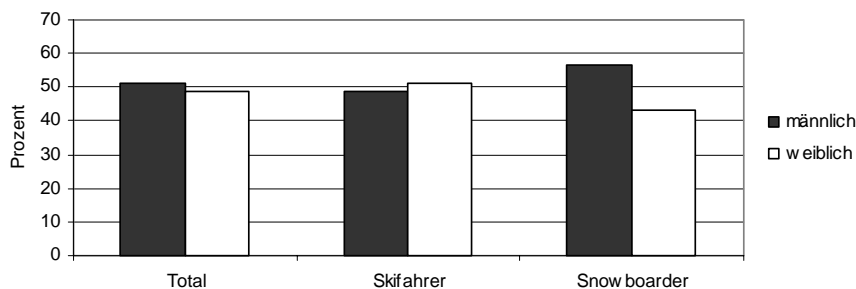


Abbildung 3 Verunfallte nach Geschlecht

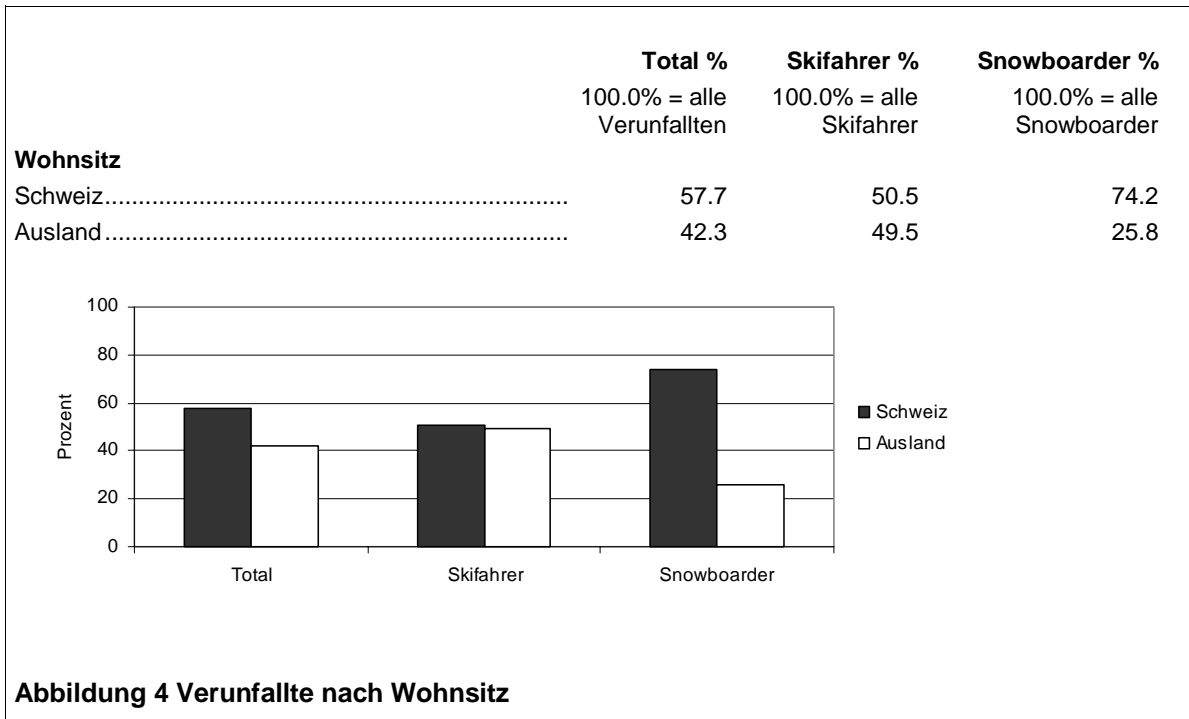


Abbildung 4 Verunfallte nach Wohnsitz

	Total %	Skifahrer %	Snowboarder %
Monat			
Oktober.....	0.2	0.0	0.6
November.....	1.1	1.1	1.0
Dezember.....	13.0	12.3	14.7
Januar.....	21.4	21.1	22.1
Februar.....	29.9	28.6	33.0
März.....	25.5	27.4	21.0
April.....	8.5	9.1	7.3
Mai.....	0.3	0.4	0.1
Wochentag			
Montag.....	12.4	12.8	11.6
Dienstag.....	12.4	12.2	12.9
Mittwoch.....	12.6	12.9	12.0
Donnerstag.....	13.3	13.1	14.0
Freitag.....	14.3	14.4	14.0
Samstag.....	17.2	16.8	18.3
Sonntag.....	17.7	17.8	17.4
Tageszeit			
vor 09.30.....	0.5	0.4	0.7
09.30 – 12.30.....	37.0	36.6	37.9
12.30 – 15.30.....	47.8	48.4	46.3
15.30 – 18.30.....	14.3	14.1	14.7
nach 18.30.....	0.4	0.5	0.3

	Total % 100.0% = alle Verunfallten	Skifahrer % 100.0% = alle Skifahrer	Snowboarder % 100.0% = alle Snowboarder
Unfallort			
Piste offen	89.7	92.0	84.6
Abfahrtsroute offen.....	0.7	0.8	0.5
Variante (=freies Gelände / wilde Piste).....	2.9	2.0	4.9
Lift sowie Ein- und Ausstiegsbereich.....	2.2	2.2	2.4
Piste / Abfahrtsroute gesperrt.....	0.6	0.5	0.7
Andere	3.8	2.6	6.8
Unfallart			
Kollision mit Person.....	6.4	7.2	4.6
Kollision mit Objekt.....	0.9	0.9	0.9
Unfall ohne äussere Einwirkung / Selbstunfall	92.7	92.0	94.4

	Total %	Skifahrer %	Snowboarder %
Verletzter Körperteil			
Kopf, Hals	14.1	13.6	15.2
Rücken, Wirbelsäule	5.4	4.4	7.7
Schultergürtel, Oberarm.....	18.4	16.9	21.9
Ellbogen, Vorderarm	5.1	2.4	11.4
Handgelenk, Hand, Finger	5.4	2.8	11.7
Brustkorb.....	1.8	1.8	1.8
Bauch.....	0.8	0.5	1.5
Becken, Genitalien	2.2	2.1	2.4
Hüftgelenk, Oberschenkel.....	4.9	5.6	3.3
Knie.....	27.1	34.3	10.1
Unterschenkel	10.1	12.1	5.4
Fussgelenk, Fuss, Zehen.....	4.7	3.4	7.6

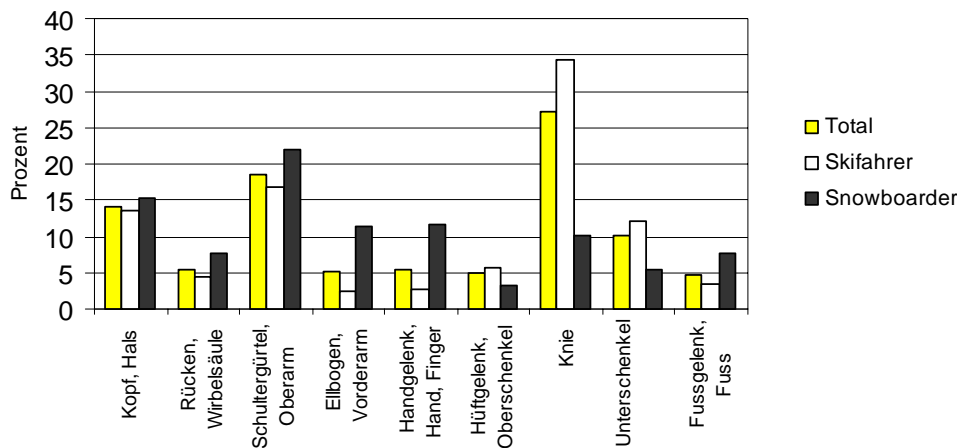


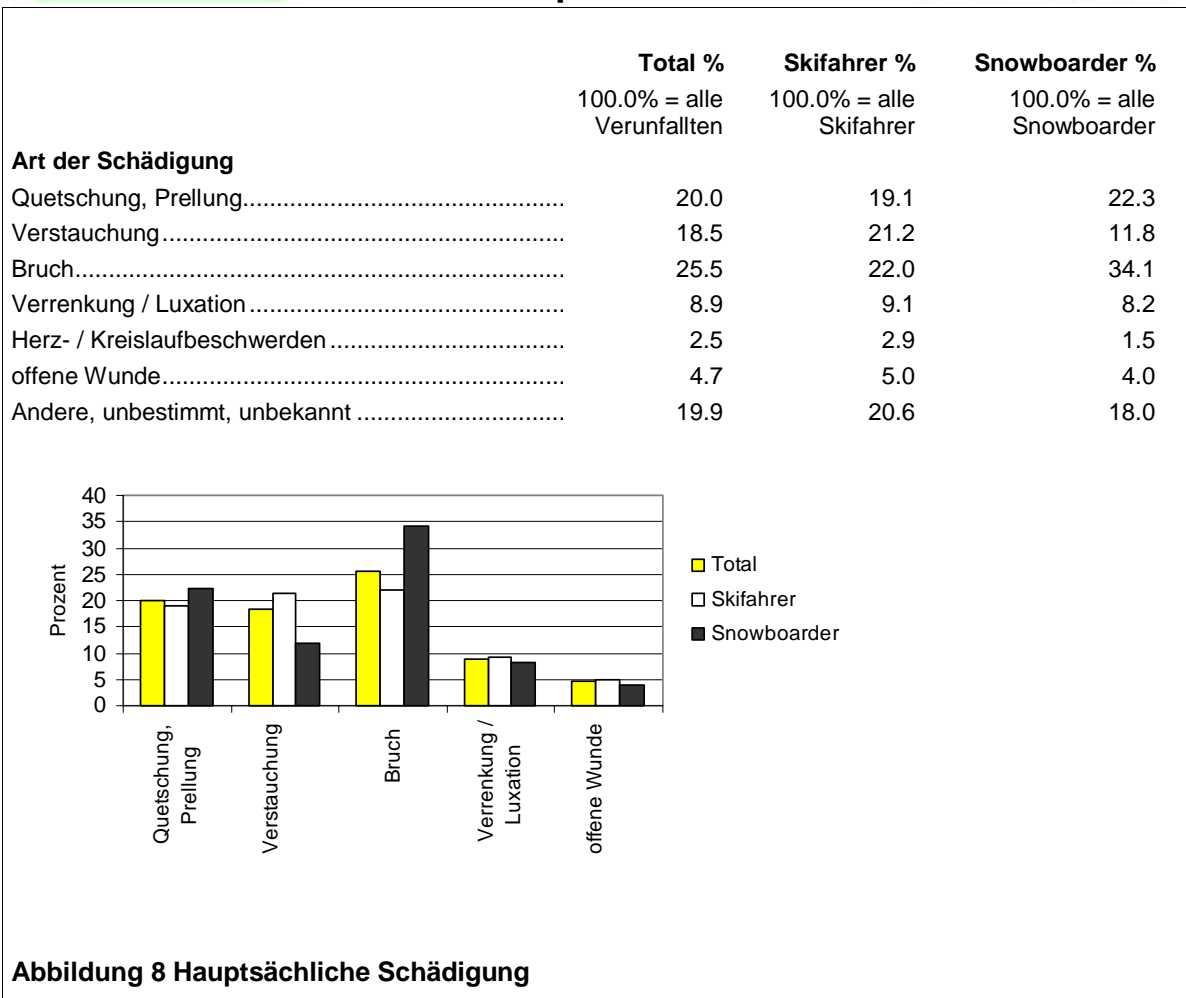
Abbildung 5 Häufig verletzte Körperteile



Abbildung 6 Häufig verletzte Körperteile beim Skifahren



Abbildung 7 Häufig verletzte Körperteile beim Snowboarden



	Total %	Skifahrer %	Snowboarder %
Behandlung			
Entlassung auf privater Basis.....	5.2	5.9	3.7
ambulante Behandlung am Unfallplatz.....	7.0	6.7	7.7
Einlieferung in Arztpraxis.....	48.5	49.0	47.3
Einlieferung in Spital.....	39.3	38.4	41.4
Haupt-Transportart			
Rettungsschlitten.....	56.7	55.6	59.4
Pistenfahrzeug.....	7.0	8.0	4.5
Helikopter.....	18.4	19.2	16.5
Andere.....	17.9	17.2	19.6